

Deutsche Lions Clubs versammelten sich im Welterbe



BAMBERG. In Bamberg trafen sich am letzten Wochenende die Lions-Mitglieder im Rahmen ihrer jährlichen Multi-Distrikt-Versammlung (MDV). Das offizielle Motto der Vereinigung lautet „We serve“ oder „Wir dienen“. Damit verpflichtet sich jedes Lions-Mitglied, den Dienst am Nächsten über seinen persönlichen Profit zu stellen. Die deutschen Lions Clubs sind in 19 selbstständigen Distrikten organisiert. An der Spitze jedes Distrikts steht der für ein Jahr gewählte Governor. Diese Governors wiederum bilden den Governorrat, der das Beschlussgremium auf Bundesebene darstellt. Und deren oberstes Organ ist die Multi-Distrikt-Versammlung, die sich aus den Delegierten aller Lions Clubs zusammensetzt. Insgesamt gibt es in Deutschland 1540 Clubs mit rund 52 000 Mitgliedern. „Nach Bamberg kamen um die 1000 Mitglieder. Das ist bisher der absolute Rekord“, freute sich Governorratsvorsitzende Barbara Grewe. Auf dem Programm des viertägigen Kongresses stand neben Jahresberichten auch ein Ausblick auf das kommende 100. Jubiläum der Lions, welches im Jahr 2017 gefeiert werden soll. „Daneben haben wir zahlreiche Sitzungen und Workshops zu den Themen wie Flucht und Migration oder Datenschutz auf dem Programm“, berichtete Distrikt Governor Daniel Isenrich. Natürlich gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausflügen in und um Bamberg. Die Organisation des Kongresses haben die drei Bamberger Lions Clubs gemeinsam übernommen. Der Kongress fand erstmals in der Weltkulturerbestadt statt. Zu Beginn des Kongresses begrüßte Oberbürgermeister Andreas Starke die Vertreter offiziell bei einem Empfang im Saal von Schloss Geyerswörth. Bamberg setzte Maßstäbe bei der Multi-Distrikt-Versammlung der Lions Clubs: (v.li.) 1. Vize-Governor Josef Ahmann, Distrikt-Governor Gerhard Distler, Governorratsvorsitzende Barbara Grewe und Bambergs Oberbürgermeister, Andreas Starke.

Foto: Nadine Nüsslein